

Spirometrie zur Überprüfung der Lungenfunktion

Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- > Zwei der häufigsten Lungenerkrankungen sind Asthma bronchiale und die so genannte chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD).
- > Ob die Lunge bereits geschädigt ist, lässt sich mit einem einfachen Gerät, in das man hineinpusten muss, feststellen.
- > Kosten: etwa 25 bis 50 Euro.
- > Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): Untersuchung bei Atembeschwerden.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- > Die Spirometrie soll Lungenschäden früh erkennen und helfen Schlimmeres zu verhindern.
- > Es wurden keine Studien gefunden, die einen Nutzen der Spirometrie bei Menschen ohne Beschwerden untersucht haben.
- > Deshalb sehen wir keine Hinweise auf einen Nutzen.

Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- > Es wurden keine Studien gefunden, die einen Schaden der Spirometrie bei Menschen ohne Beschwerden untersucht haben.
- > Wie bei allen Früherkennungsuntersuchungen muss man aber davon ausgehen, dass es unnötige weitere Untersuchungen und unnötige Behandlungen gibt.

- > Deshalb sehen wir Hinweise auf einen möglichen Schaden.

Was meint der IGeL-Monitor?

- > Unsere Bewertung lautet „tendenziell negativ“. Über einen Nutzen lässt sich nichts sagen, aber dass Schäden auftreten können, ist unvermeidbar.

Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- > Analyse der internationalen Forschungsliteratur durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- > Wichtigste Quellen: Übersichtsarbeit von Eisenmann et al. (2010), sowie von Guirguis-Blake et al. (2016).
- > Detaillierte Informationen zur Analyse unter www.igel-monitor.de.

Was ist der IGeL-Monitor?

- > Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL („Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- > Träger: MDS (Medizinischer Dienst des GKV-Spitzenverbandes).

Ihre Notizen
